

**→ TOTAL LOKAL**

Jungspunde und Wild Girls

Auf einem Zeitungsfoto erkenne ich unter den Fahnen schwingenden MSV-Fans einen Schriftzug „Jungspunde“ als Bandenwerbung, also als Werbung am Rande des Spielfelds. Ich stutze, da ich zunächst Jungspunde für so etwas wie Weißschimmel halte. Einen Spund kannte ich bislang als Stöpsel zum Verschließen des Spundlochs im Fass oder aber im Sinne von junger Bursche. Jungspunde wären also junge Jungburschen oder junge Jungmänner, ihre sprachlichen Gegenspieler Altsenioren. Da alles im Wandel ist, auch die Sprache, belehren mich Lexika, dass heute als Jungspunde alle aufgrund ihrer Jugend unerfahrene, nicht kompetente Personen gelten. Nicht gerade schmeichelhaft, vor allem falls die Jungspunde auch Mädels zulassen. Bei Lucky Zebras 97, dem 1. Internet Fanclub des MSV, und den vielen anderen Fanclubs spielt die Genderfrage zum Glück keine Rolle. Der Wandel macht auch nicht Halt vor den Wild Girls Duisburg. Sie bekennen unter Fussballfanseiten.de: „Wir waren mal ein rein weiblicher Fanclub aber da wir ja flexibel sind haben wir nun auch Männer in unserem Kreis...“ Fantastisch!

HOS